Newsletter Informationsdienst Naturschutz
Nr. 15/41 13.10.2015

Bedeutung der genetischen Vielfalt bei Wiederansiedelungsprojekten am Beispiel des Zwerg-Rohrkolbens

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein seit mehr als zehn Jahren laufendes Artenhilfsprogramm im Naturpark Tiroler Lech in Österreich hat sich zur Aufgabe gemacht, den Zwerg-Rohrkolben (eine europaweit gefährdete Art) zu stärken und das Überleben der Art zu sichern. Parallel zu Wiederansiedelungen wurde die genetische Vielfalt der beiden Restpopulationen untersucht und mit anderen europäischen Populationen verglichen.

Mehr zu diesem Projekt finden Sie im Weblog der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/rohrkolben/.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Zehm

Dr. Andreas Zehm
Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-53
Telefax: +49 8682 8963-17
andreas.zehm@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de